

World Café - Thementische

- ① Was hemmt die Kooperation zwischen Sozialarbeit und Polizei?
- ② Was fördert die Kooperation zwischen Polizei und Sozialarbeit?
- ③ Was macht eine gute Polizistin/einen guten Polizisten aus? Was macht einen guten Sozialarbeiter/eine gute Sozialarbeiterin aus?
- ④ Besonderheiten in der Kooperation zwischen Sozialarbeit und Polizei mit der Zielgruppe Strafunmündige
- ⑤ Besonderheiten in der Kooperation zwischen Sozialarbeit und Polizei mit dem Fokus Mehrfach- und Intensivtäter/innen
- ⑥ Substanzmittelkonsum und Jugenddelinquenz – Berührungspunkte und Handlungsoptionen in der Arbeit von Polizei und Sozialarbeit

Mangel die
 Anderen
 Arbeitskapazität
 nicht möglich
 nicht möglich
 nicht möglich

zu wenig
 TRANSPARENT
 ggü. dem Klient

Phänomen
 Wille zur
 Kooperation

Gleiches Ziel
 unterschiedliche
 Wege



Teilenecke
 gemeinsame
 Fortbildung

Datenaustausch



kein Teilergebnis
 auf Seiten der Polizei

Koop. abhängig
 von Einzelpersonen...

Rollenverständnis

Fehlende
 finanzielle
 Mittel
 Polizei

Hauptgep
 (Leiter-
 Personal
 wechsel

STRUKTUR
 Sehr hierarchisch
 23. AZ bei der Polizei

- hochschwelliger
 Kontakt

fehlende
 personelle
 finanzielle
 Ressourcen

Vorurteile

unterschiedliche Ziele

①
 Was hemmt die Kooperation
 zwischen Sozialarbeit und
 Polizei?

VERSTÄNDNIS DURCH KENNTNIS

du von BEKÜMLIGES FÜR STETZ

STETZ
STETZ
STETZ

AU EINER

alle unkonkrete als
wertvoll
beschreiben

In runden Tischen, Absprachen,
Kooperativen, weitere
Schritte treffen sind
in Form zu setzen.

keine Belohnung
Kopieraktion + Mitarbeiter
Kreativität
Verträge, Verträge
Abpraxieren

Transparenz!
Rückmeldungen
allgemeine / offene
gesetzkonforme
Hilfsleistung

Austausch mit
den "Guten"
↳ innerhalb
d. Institution

Respekt vor
einander

Regelhaftigkeit

Ich muss
wissen was
er kann?

②
Was fördert die Kooperation
zwischen Polizei und
Sozialarbeit?

INTERESSE
AN
ANDEREN
"Fragezeichen
abbauen"

Schwächer
eingestehen

Vorsicht!

Interessierte
Vorgesetzte

Netzwerke
bilden

Vertrauen auf-
bauen + beibehalten

TRANSPARENZ

intrinsische
Motivation

zeitliche
Intervention/
Information
FEHLER-
KULTUR

individuelles
Engagement

Verstehen der
Aufgaben und
Aufträge der
jeweiligen Zustellen

Nicht nur drüber
reden => auch tun!

Rollenverständnis
(das eigene + das anderer)
+ ABGRENZUNG

Klare
Verständnis Regulationen
erwächst Rückkopplung
durch Prozess
Verständnis

Wertschätzung
auch organisatorisch
Interess

BÜROKRATIE
abbauen

nicht zu
formalisiert

Professioneller, offener Umgang miteinander 😊

Authentizität

ABGRENZUNGSFÄHIGKEIT
KREATIVITÄT
EHRTHIE
Gut im Spagat

Ordnung aufbewahren
Sicherheit

Eindeutigkeit
in Bezug auf
eig. Haltung

=> Ethik im Umgang
von Klienten
Nicht abhängig

Wissens
verständnis der
Jugend

Wasser-Wort
Verhalten mit
Teilnehmern

Berechenbarkeit

Beratungsbereit
fähig

3
Was macht eine gute
Polizistin/einen guten
Polizisten aus? Was macht einen
guten Sozialarbeiter/eine gute
Sozialarbeiterin aus?

SA: Parteilichkeit
mit dem Auftrag
Verlässlichkeit
?!

ist das Heft in
die Hand nehmen!

TRANSKRIPT

Profession über
Verstand von
seinem Beruf
heben!

es ist: Schön
Wertschätzung: Sozialarbeiter

Kein
Job-Denken
Kritik üben

Akzeptanz
des Anderen

Fairness

Klarheit

Verlässlichkeit
in der Handlung
Verstehen
verschiedener
Rollen

Wenn man das } ISS!
Rechts folgen }
Wissens folgen }

Strafunmündige
 Jugend
 Pedagogisch gefasst
 werden!

Abgrenzung vom
 Jugendland als
 Folge
 -> Hinführung
 -> Hinführung
 -> Hinführung
 -> Hinführung
 -> Hinführung
 -> Hinführung

Maf...
 im Konvent...

④
 Besonderheiten in der
 Kooperation zwischen
 Sozialarbeit und Polizei mit der
 Zielgruppe Strafunmündige

Sozialarbeit ist gefordert

Selbst- und
 Fremdbildung!
 Polze muss aktiv werden!

Rolle von
 Polizei in der
 Schule z. B. Gp 4u
 Grenzen aufzeigen -
 Anzeigen

wenig Handlungsmöglichkeiten,
 da strafunmündig
 Nach Anhörung Polizei
 -> Termin Jugendhilfe/JSH

Rolle d. Schule
 wichtiger als
 bei Jugendlichen

Spezielle Ausbildung
 für Sozialarbeiter
 bei speziellen Hilfsangeboten

Erziehungsmassnahmen
 durch Polizei gefordert
 auf auf?

Einzelfallbetrachtung
 bzgl. polizeil. Verladung!
 -> Ja/Nein?

Spezielle Hilfsangebote
 für besondere Kinder
 (sexuelle)

Entscheidung JA?
 Rückmeldung
 an Polizei

mit...
 Eltern...
 (Ehren...)

§ 2a SGB VIII
 Kinderschutz
 Jugendamt -> Straft
 bei...
 d. Polizei

Datenschutz
 Hilfslosigkeit d. Polizei
 -> schnelle Intervention möglich

als MIT/SUIT
zur Einstellung
Entscheidung
Einzelfallbezogene

Rolle der
beim HoG
Ankündigungsgang
gespräch zi
Ermissensspielraum

Klare
Grenzen
Nicht
durch

Uversüchtiger Austausch bei begründeten
Tatsachen, die für Intensivtäterschaft sprechen.

⑤
Besonderheiten in der
Kooperation zwischen
Sozialarbeit und Polizei mit dem
Fokus Mehrfach- und
Intensivtäter/innen

bingt Jaktis & Pol.
Wahrzunehmen

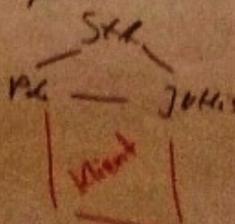
Transparenz
wichtig für Jugendliche

Schnelle
Reaktionen

Poliz und
Jugendhilfe sollten
nicht gegeneinander
arbeiten

„Bericht an Jugendamt“

X = Gruppen der mit



- Definition schwierig
- Einzelfallfrage

Beispiele
der Zusammenarbeit

Intensive
Frühzeitige
Vernetzung
Info + Intervention

⇒ TRANSPARENZ

zu mehr Sicherheit: "Mir das egal ob"

SA: Tulpade post office, Karte heiligt.

frühe Intervention
z.B. direkt nach
Hausdurchsuchung

Non-Intervention

Kriminalisierung des Verhaltens
(Ethikierung: Kiffen ist verboten, Alkohol nicht)

synth. Cannabinoide
- Nachwuchsarbeit Eltern
- verzweifelte Eltern
- Ausbildungsvorlust
Ober kaum Handhabbar

Kommunikationsstellen
GHT, BWH, Polizei

Dreck durch
- Partnerverlust
- Jobverlust
- Wohnungsverlust

→ Kann Veränderung bewirken!

Projekt für die Karte
5 Zimmersteinstele

⑥
Substanzmittelkonsum und
Jugenddelinquenz -
Berührungspunkte und
Handlungsoptionen in der Arbeit
von Polizei und Sozialarbeit

SUCHTFREI ALS ALTERNATIVE
IST (inner) BESSERE OPTION of
Folli = Ermittlungsschritte

HALTUNG

Jugendliche
erst nehmen!

Unterschied
Eigenbedarf + Dealer
Handlungs orten
Ordnungsauftrag Polizei

Sozialarbeit
→ individuelle Bearbeitung
des Suchtverhaltens